

Opladener Bogenschützen erfolgreich

BEHINDERTENSSPORT

Ralf Dill-Roth und die Mannschaft gewinnen

VON MAXIMILIAN STIER

Die Sporthalle des Landrat-Lucas-Gymnasiums war am Samstag Austragungsort der Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen für Menschen mit Behinderung. Nebeneinander aufgereiht standen 20 der alles in allem 90 Kilogramm schweren Scheiben am einen Ende der Halle, auf der anderen Seite tummelten sich die Sportler – die jüngste gerade einmal 13 Jahre alt.

Zum wiederholten Male durfte die Behindertensportgemeinschaft Opladen (BS Opladen) die Großveranstaltung mit in diesem Jahr 126 Schützen für den Deutschen Behindertensportverband (DBS) ausrichten. Beim bislang letzten Mal vor drei Jahren war man noch in der Rundsporthalle angetreten. „Das stellt aber einen zu enormen Kostenfaktor dar“, sagte Hauptorganisator Jens Neumann, der Abteilungsleiter Bogensport beim BS Opladen.

Antreten durften sowohl Frauen als auch Männer, geschossen wurde mit Blank-, Recurve- und Compoundbögen in verschiedenen Altersklassen. Bei den Meisterschaften im Behindertensport erfolgt zudem eine Einteilung nach dem Grad der Behinderung, Voraussetzung sind mindestens 20 Prozent. Dass in diesem Jahr mit 30 Debütanten ein Neueinsteigerrekord



In Opladen traten in diesem Jahr 126 Schützen bei den Deutschen Meisterschaften der Behindertensportler gegeneinander an.
Foto: Ralf Krieger

aufgestellt wurde, freute natürlich alle Beteiligten, stellte sie aber wegen der notwendigen Einteilung nach dem Grad des Handicaps zugleich vor große Herausforderungen. „Unser Klassifizierer, Dr. Erasmus Kran, hat da mit seinem Team im Klinikum Leverkusen am Freitag ganz großartige Arbeit geleistet“, lobte Rainer Schemelt, Abteilungsleiter Bogensport beim DBS.

Für den BS Opladen ging am Samstag unter anderem Norbert Felder an den Start. Der Bergisch Gladbacher bedauert: „Viel zu viel Talent geht verloren, weil die El-

tern ihre Kinder alle zu den klassischen Sportarten wie Fußball oder Tennis schicken.“ Er selbst gehört zu denjenigen, die ihr Talent spät entdeckten. Erst seit dreieinhalb Jahren ist er aktiv – dafür seither überaus erfolgreich.

Mit der Ligamannschaft ist er kürzlich von der Landes- in die Rheinlandliga aufgestiegen. Bei den vom Deutschen Schützenbund (DSB) ausgerichteten Meisterschaften vor zwei Wochen in Bad Segeberg sicherte er sich sowohl in der Einzelwertung als auch mit seinem Team den ersten Platz. Perfekt reihen sich in die Trophäensamm-

lung des BS Opladen nun zusätzlich die Erfolge von verganginem Samstag ein. Mit Ralf Dill-Roth, der in Bad Segeberg zur Mannschaft von Norbert Felder gehörte, holte sich ein Opladener den ersten Platz in der Klasse Recurve AB. Auch die erste Recurve-Mannschaft landete auf dem Spitzenplatz.

Nicht nur die regelmäßigen sportlichen Erfolge, sondern auch die stolze Anzahl von 150 Sportlern in der Abteilung Bogensport machen den BS Opladen zum stärksten Verein in der Gegend.

www.bs-opladen.de